

Bad Schwalbach, den 20.09.2024

## Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Schule, Bildung und Sport (SBS)
Sitzungsnummer	29/XI. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 19. September 2024
Sitzungsbeginn	16:10 Uhr
Sitzungsende	17:35 Uhr
Ort	Mensa IGS Obere Aar

### Teilnehmer:

#### Vorsitzende

Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
------------------------------	--

#### Stellv. Vorsitzender

Herr Marius Weiß MdL	
----------------------	--

#### Landrat

Herr Sandro Zehner	
--------------------	--

#### Mitglied

Herr Lukas Brandscheid	
Herr Ali Emamalizadeh	
Herr Alfred Hollinger	
Herr Christian Kessner	
Frau Andrea Kremer	

#### stellv. Mitglied

Frau Helga Becker	
-------------------	--

#### Dezernent

Herr Hans Rodius	
------------------	--

#### entschuldigt

Frau Senia Gomez Garces	
Herr Jürgen Helbing	

Herr Dominik Lawetzky	
Herr Marius Schäfer	

### **Verwaltung**

Frau Liane Schmidt	
Frau Sabrina Tigges	

### **Schriftführer**

Herr Franco Matera	
--------------------	--

## **Öffentliche Tagesordnungspunkte:**

Ausschussvorsitzende Dr. Kluge-Pinsker eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Vertreter des Kreiselternbeirates, den Kreisschülerrat und die stellvertretende Schulleiterin. Ausschussvorsitzende Dr. Kluge-Pinsker stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung:**

Ausschussvorsitzende Dr. Kluge Pinsker bittet den TOP 7 Sachstandsbericht Medienentwicklungsplan des RTK vorzuziehen und nach TOP 2 der Vorstellung der Schule zu behandeln. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

<b>TOP 1.</b>	<b>DS</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Schule, Bildung und Sport vom 29. August 2024</b>
---------------	-----------	--

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

<b>TOP 2.</b>	<b>DS</b>	<b>Vorstellung der Schule</b>
---------------	-----------	-------------------------------

Die stellvertretende Schulleiterin Frau Frickler stellt die IGS-Obere Aar in Taunusstein-Hahn und deren Schulkonzept vor.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Hollinger, Brandscheid, Frau Frickler und Landrat Zehner.

Ausschussvorsitzende Dr. Kluge-Pinsker dankt Frau Frickler für ihren Bericht.

<b>TOP 7.</b>	<b>DS</b>	<b>Sachstandsbericht Medienentwicklungsplan des Rheingau-Taunus-Kreises</b>
---------------	-----------	---

Ausschussvorsitzende Dr. Kluge-Pinsker begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Dederer. Landrat Zehner erläutert den Medienentwicklungsplan des RTK und Frau Dederer

präsentiert die Umfrageergebnisse und beantwortet Fragen der Abg. Hollinger, KB Rodius, Landrat Zehner, Ausschussvorsitzende Dr. Kluge-Pinsker und Herrn Saufhaus (Kreisschülerrat). Die Präsentation ist als **Anlage 1 der Niederschrift** beigefügt.

**TOP 3. DS XI/1166 Übersicht der laufenden Schulbauprojekte - Stand 2. August 2024**

Landrat Zehner erläutert die Vorlage und beantwortet eine Frage von Herrn Hoffmann (Kreiselternbeirat). Die Vorlage wird sodann zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 4. DS XI/1176 Große Anfrage Nr. 05/24 der FDP Fraktion Sportvereine und Ganztagsbetreuung in den Grundschulen; hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Landrat Zehner erläutert die Vorlage. An der Aussprache beteiligen sich Frau Schmidt (FBL II), der Abg. Hollinger und die stellvertretende Schulleiterin Frau Frickler. Die Vorlage wird sodann zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 5. DS XI/1177 Schwimmbad St. Vincenzstift Rüdesheim-Aulhausen**

Landrat Zehner erläutert die Vorlage. Ausschussvorsitzende Dr. Kluge-Pinsker bittet die Kostenrechnung, welche im Sachverhalt genannt wird noch einmal zu erläutern. Landrat Zehner sichert dies zu (**Anlage 2 der Niederschrift**).

Die Vorlage wird sodann einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Der Rheingau-Taunus-Kreis beteiligt sich an den Betriebskosten des Schwimmbads des St. Vincenzstifts in Rüdesheim-Aulhausen nach der Fertigstellung (geplant ca. ab 2027) wie folgt:

**1.:**

Zusage aus dem Letter of Intent, KA-Beschluss vom 12.06.2023:

Der Kreisausschuss erklärt sich damit einverstanden, dem St. Vincenzstift die kostendeckenden Eintrittsgelder für jeweils eine Jahrgangsstufe der Grundschule und eine Jahrgangsstufe der Förderschule zur Durchführung des obligatorischen Schwimmunterrichts

analog der Eintrittskosten für den Schwimmunterricht kreiseigener Schulen in anderen Schwimmbädern zu übernehmen (entspricht einer Summe von rd. 15.000,-€)

Ferner werden 3 Schulen des RTK das Schwimmbad des St. Vincenzstifts zur Durchführung des obligatorischen Schwimmunterrichts nutzen (entspricht einer Summe von rd. 20.000,-€).

**Gesamtkosten: 35.000,-€.**

## **2.:**

Des Weiteren erklärt sich der Rheingau-Taunus-Kreis bereit, die Kosten für zusätzliche Schwimmangebote für die Schulen des RTK aus dem unteren Rheingau (AG-Angebote, Ganztagsangebote, zusätzliche Schwimmkurse) zu übernehmen. Hierzu fand eine Abfrage statt. Es ist davon auszugehen, dass 3 zusätzliche schulische Angebote stattfinden könnten.

**Gesamtkosten: 20.000,-€. Diese fallen in den Bereich der freiwilligen Leistungen und müssten nicht vom Schulträger übernommen werden. Zusätzlich fallen Schülerbeförderungskosten an, die derzeit noch nicht genauer beziffert werden können.**

## **3.:**

Des Weiteren erklärt sich der Rheingau-Taunus-Kreis bereit, die Kosten gem. dem Antrag des St. Vincenzstiftes stattzugeben, der wie folgt formuliert wurde:

Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf haben ein anderes Lernverhalten. Sie benötigen mehr Zeit. Deswegen haben wir in unseren – staatlich anerkannten – Schulkonzepten einen durchgehenden Schwimmunterricht über alle Schuljahre vorgesehen. Mit Blick auf die Schülerschaft ist eine Förderung für wenigstens drei Jahre Schwimmunterricht für die inklusive Grundschule und die Förderschulklassen angemessen.

**Gesamtkosten: rd. 30.000 €. Diese fallen in den Bereich der freiwilligen Leistungen und müssten nicht vom RTK übernommen werden, der nicht Schulträger der Vincenzschule ist. Eine Besserstellung der Schülerinnen und Schüler der Vincenzschule gegenüber allen anderen Schülerinnen und Schülern des Rheingau-Taunus-Kreises (inkl. der Schülerinnen und Schüler aller Förderschulen) würde damit einhergehen.**

**Sofern eine Zustimmung zu 2. und 3. erfolgt:**

## **4.:**

**Im Falle steigender Kosten oder höher ausfallender Kosten als kalkuliert, wird der Rheingau-Taunus-Kreis keine zusätzlichen weiteren Kostenanteile übernehmen.**

**Die freiwilligen Mittel stehen wie andere auch unter dem Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung. Sollte diese dem Landkreis aufgrund struktureller Unterfinanzierung nicht erteilt werden, können die Mittel nicht ausgezahlt werden. Gem. § 99 HGO sind im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nur die finanziellen Leistungen zu erbringen, zu denen der Landkreis rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.**

**TOP 6. DS XI/1190 Zukunftsfähige Berufsschule - Antrag auf Einrichtung von Fachklassen im Ausbildungsberuf "Medizinische/r Fachangestellte/r" und "Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik"**

Landrat Zehner erläutert die Vorlage. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Hollinger, Kessner, Frau Schmidt (FBL II), Ausschussvorsitzende Dr. Kluge-Pinsker und Landrat Zehner.

Die Vorlage wird sodann einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Nachstehender schulorganisatorischer Beschluss gem. § 144-146 Hessisches Schulgesetz (HSchG) wird getroffen und dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen zur Genehmigung vorgelegt:

Der Rheingau-Taunus-Kreis führt als Schulträger gem. § 43 Abs. 2 Satz 1 HSchG die Ausbildungsberufe „Medizinischer Fachangestellter/Medizinische Fachangestellte“ und Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik/Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik“ an den Standort der Beruflichen Schulen Untertaunus in Taunusstein-Hahn zurück, um diesen zu stärken.

Die Schülerinnen und Schüler sollen bereits zum Schuljahr 2025/26 in der entsprechenden Fachklasse an den Beruflichen Schulen Untertaunus unterrichtet werden. In der Übergangszeit bis zur Einrichtung der Fachklassen an den Beruflichen Schulen Untertaunus verbleiben die Schülerinnen und Schüler an der Louise-Schroeder-Schule bzw. der Friedrich-Ebert-Schule in Wiesbaden.

**TOP 8. DS Verschiedenes**

Abg. Hollinger bittet die Verwaltung, dass bei der Einladung zur nächsten SBS-Sitzung der Raum in der Einladung angegeben wird.

Die nächste SBS-Sitzung soll im Gymnasium Eltville stattfinden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Ausschussvorsitzende Dr. Kluge-Pinsker die Sitzung um 17:35 Uhr.

Bad Schwalbach, 20. September 2024

---

(Dr. Antje Kluge-Pinsker)  
Ausschussvorsitzende

---

(Franco Matera)  
Schriftführer

# MEP Rheingau-Taunus-Kreis

Umfrageergebnisse

02.09.-15.09.2024

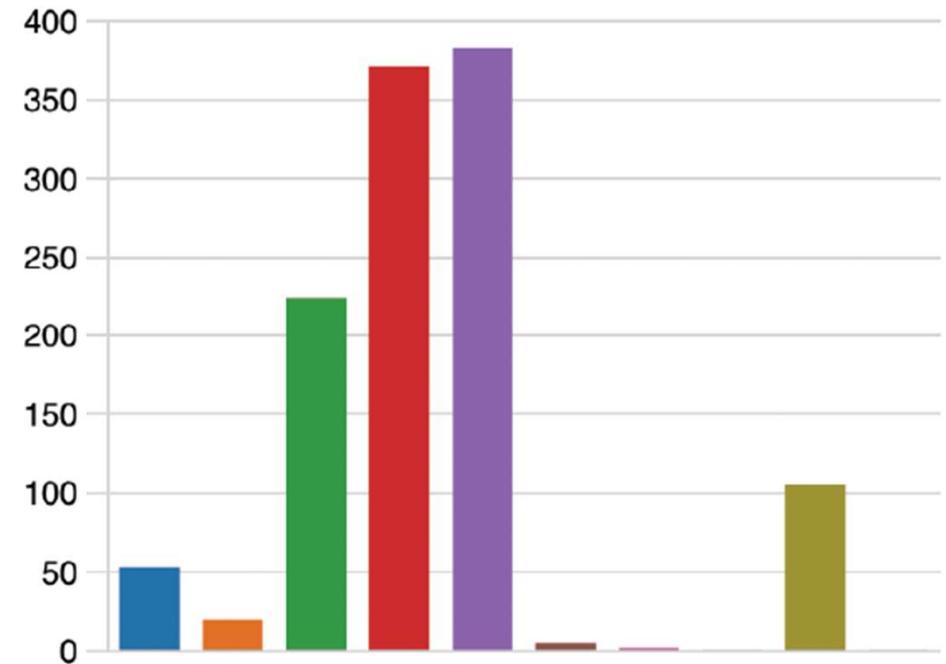
1171 Teilnahmen



# Umfrage Gruppen



● Schulleitungsteam	53
● IT-Beauftragte/r der Schule	20
● Lehrkräfte	224
● Schüler*innen [Kreisschülerrat]	371
● Elternschaft [Kreiselternbeirat]	383
● Verwaltung	5
● Medienzentrum	2
● Schulamt	1
● Sonstige	105



# Umfrage Gruppen



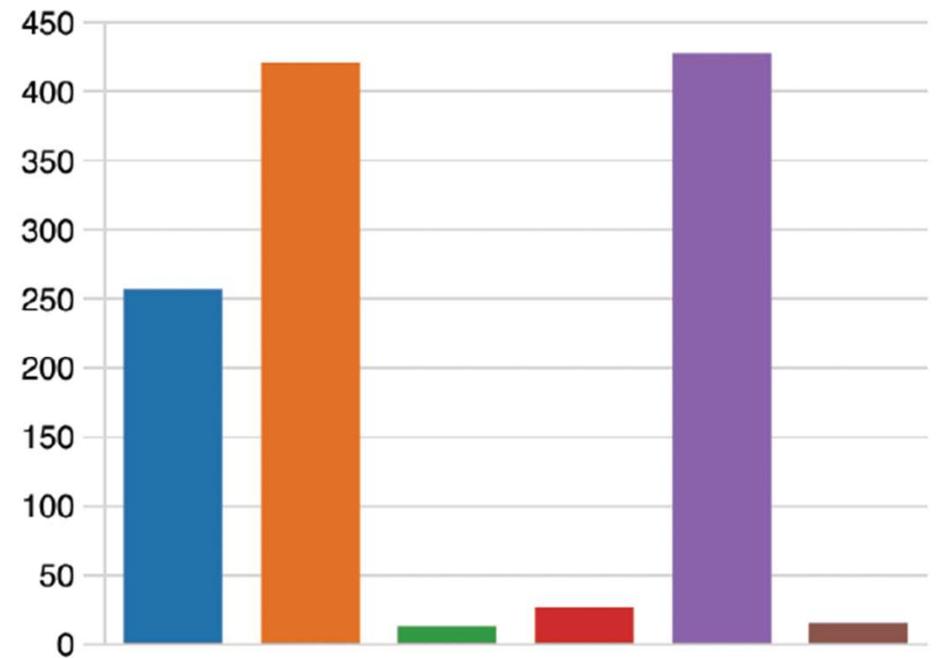
## Kompetenzteam Digitale Bildung

- IT-Beauftragte/r der Schule
- Verwaltung
- Medienzentrum
- Schulamt

# Schularten



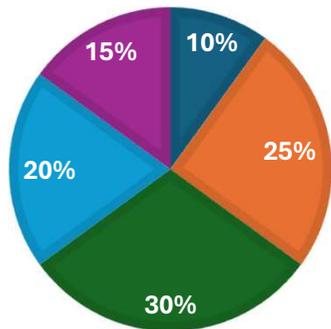
● Grundschule	257
● Gesamtschule	421
● Schule mit Förderschwerpunkt	13
● Realschule	27
● Gymnasium	428
● Berufsschule	15



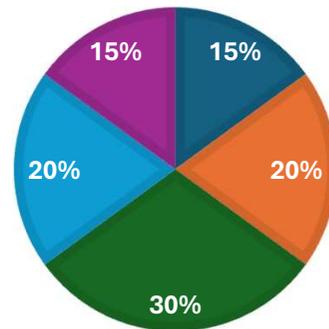
# Zufriedenheit mit der Infrastruktur



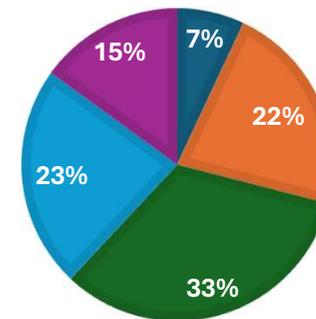
## ELTERNSCHAFT



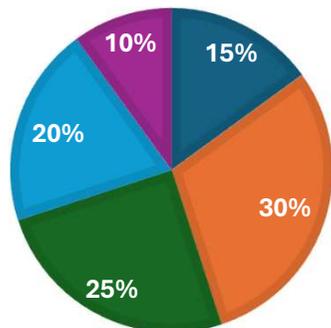
## SCHÜLER\*INNEN



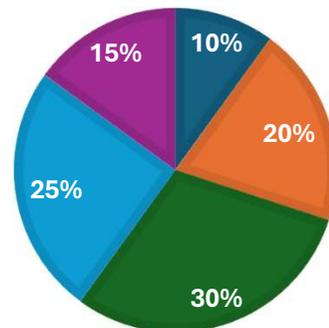
## KOMPETENZTEAM DIGITALE BILDUNG



## SCHULLEITUNGSTEAM



## LEHRKRÄFTE



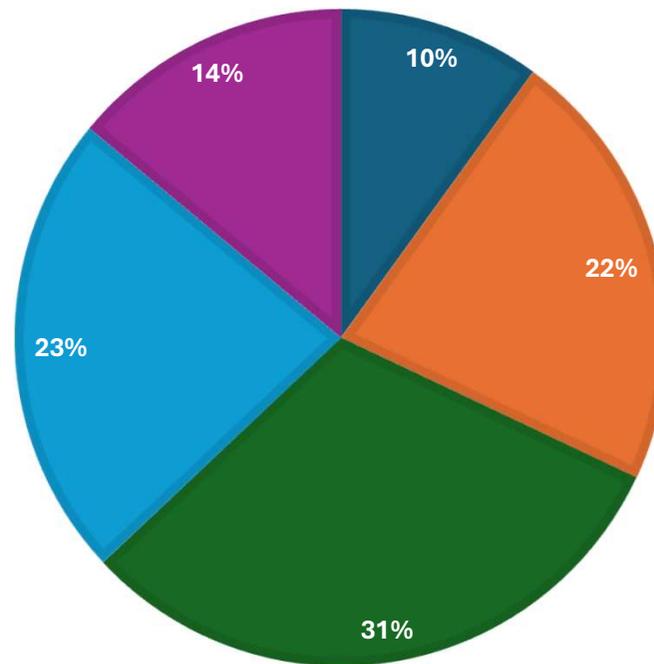
Sehr zufrieden  
Zufrieden  
Neutral  
Unzufrieden  
Sehr unzufrieden

# Zufriedenheit mit der Infrastruktur



## GESAMTZUFRIEDENHEIT

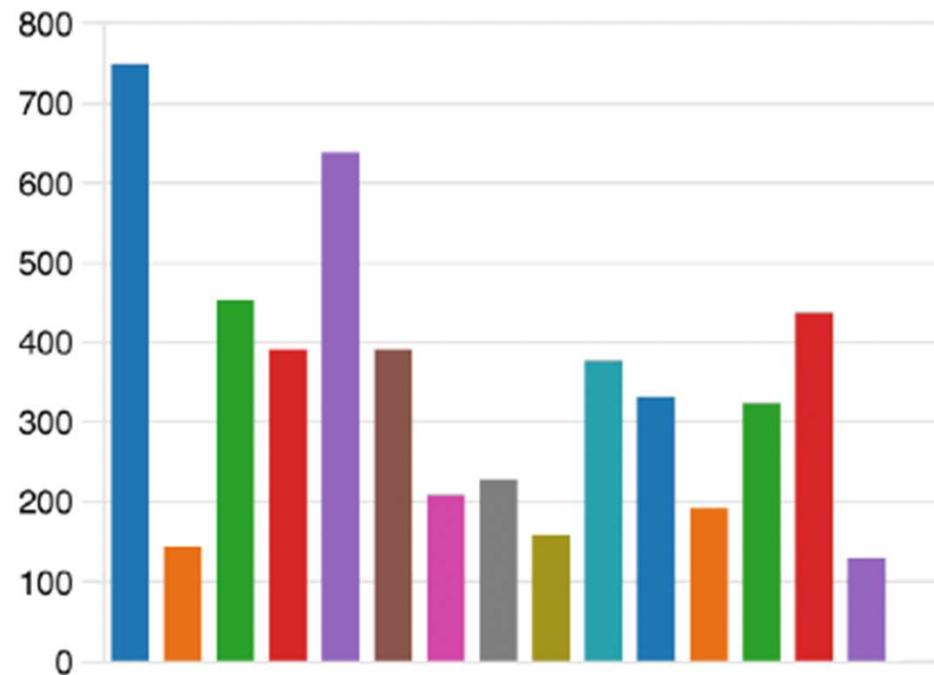
■ Sehr zufrieden ■ Zufrieden ■ Neutral ■ Unzufrieden ■ Sehr unzufrieden



# Wo gibt es noch Defizite?



WLAN	749
LAN	144
PCs	454
Laptops	392
iPads	639
Digitale Tafeln	392
EDV-Raum	208
Server	228
MDM (Mobile Device Managem...	158
Lehr- / Lern-Portale	377
Datenaustausch	331
Sicherheit	192
Software-Lizenzen	323
Programme / Apps	438
Dazu kann ich mich nicht äußern.	130
Sonstiges	2



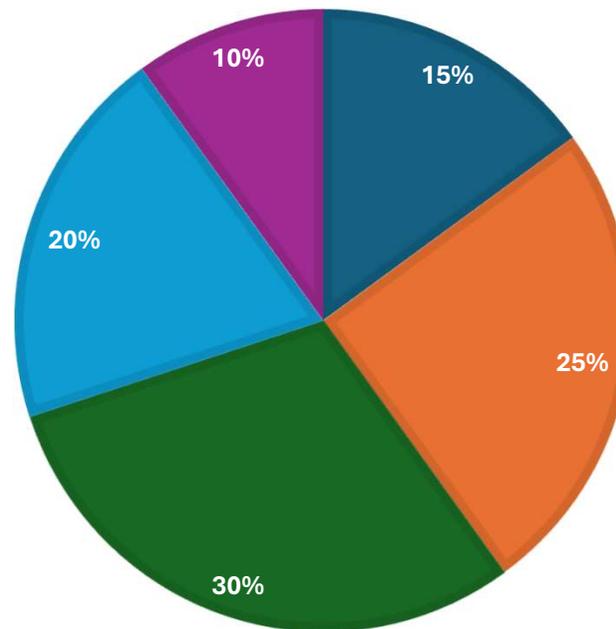


# Digitale Klassentraumausrüstung



## ZUFRIEDENHEIT MIT DER DIGITALEN AUSSTATTUNG

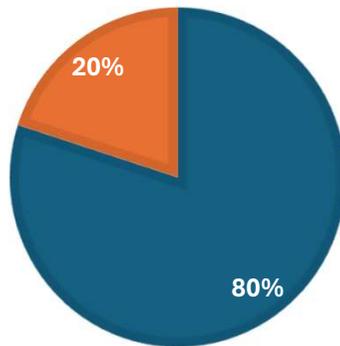
■ Sehr zufrieden   ■ Zufrieden   ■ Neutral   ■ Unzufrieden   ■ Sehr unzufrieden



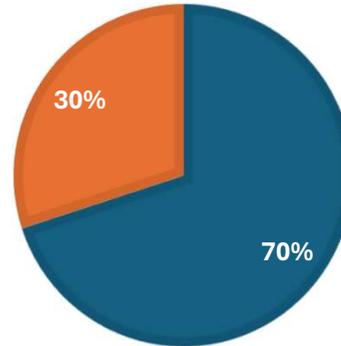
# Digitale Klassentraumausrüstung



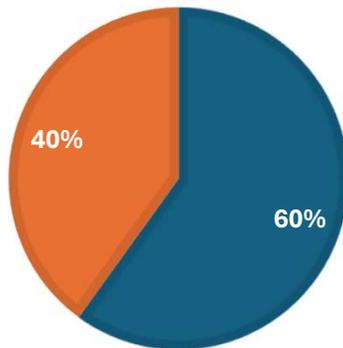
INTERAKTIVE  
WHITEBOARDS



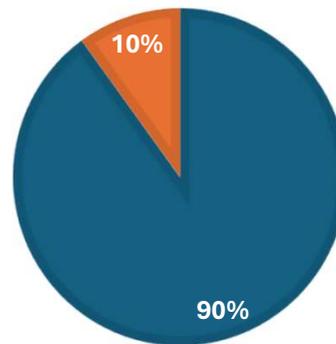
MOBILE ENDGERÄTE



EDV-RÄUME



WLAN UND NETZWERK

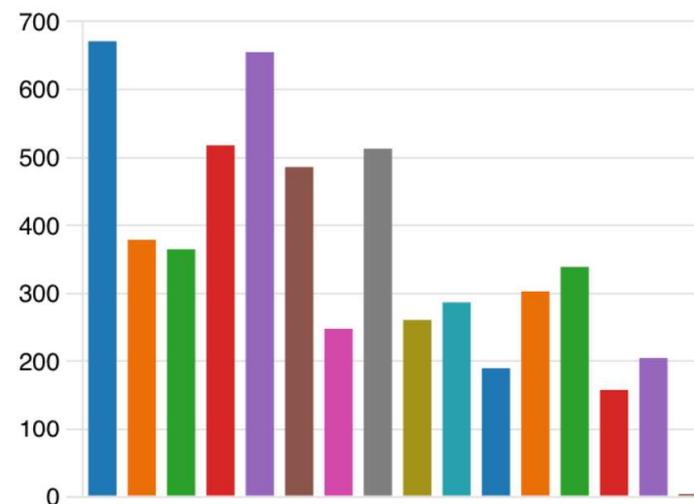


Verfügbar  
Nicht verfügbar

# Wozu werden diese Geräte genutzt?



● Selbständige Erarbeitung von In...	671
● Vergleiche / Besprechungen	379
● Ergebnissicherung	365
● Projektion von Lehrer-/Schüलग...	518
● Tafelbilder	655
● Zugriff auf Internetressourcen / ...	486
● Kooperative Lernformen	248
● Projektarbeit	513
● Organisatorisches / Verwaltungs...	261
● Kommunikation mit Schüler*inn...	287
● Differenzierung (Fördern / Forde...	190
● Daten- und Materialaustausch	303
● Hausaufgaben	339
● Einsatz außerhalb des Schulgeb...	158
● Dazu kann ich mich nicht äußern.	205
● Sonstiges	4



Wozu werden diese Geräte genutzt?

Selbständige Erarbeitung von Inhalten (Lehrmaterial / Lernprodukte)

Tafelbilder

> 600 Stimmen

Projektarbeit

Projektion von Lehrer-/Schülergerät

Zugriff auf Internetressourcen / online Materialien / Portale

Vergleiche / Besprechungen

Ergebnissicherung

> / = 350 Stimmen

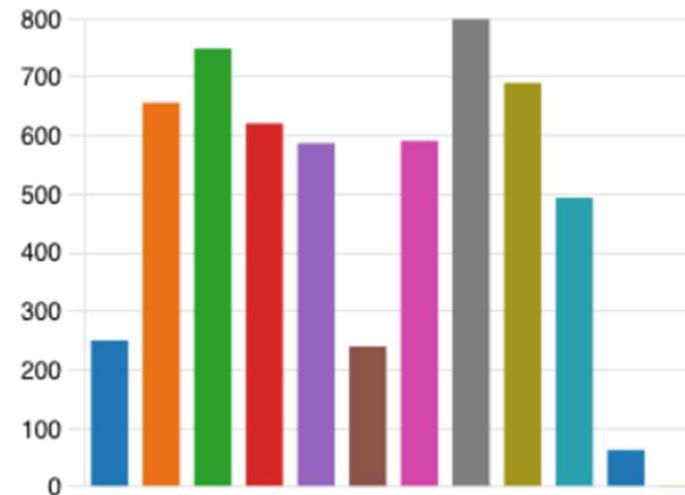


Ausbaufähig:  
**Kooperative Lernformen**

# Was ist Ihnen bei der Ausstattung der Lernenden mit mobilen Endgeräten wichtig?



Die Nutzung von mobilen Endg...	250
Mir ist es wichtig, dass jede*r Le...	656
Mobile Endgeräte sollten regel...	749
Das mobile Endgerät soll auch z...	621
Das mobile Endgerät wird währ...	587
Das mobile Endgerät ist in der F...	240
Bildungsgerechtigkeit und Zuga...	591
Konnektivität (stabiles WLAN, ei...	799
Der Support muss sichergestellt...	690
Eltern ist die Finanzierung einer ...	494
Dazu kann ich mich nicht äußern.	63
Sonstiges	1



## Was ist Ihnen bei der Ausstattung der Lernenden mit mobilen Endgeräten wichtig?

Konnektivität (stabiles WLAN, eingeschränkter Serverzugriff, Datenaustausch etc.)

Mobile Endgeräte sollten regelmäßig eingesetzt werden, um die Lernenden für die Herausforderungen einer digitalen Welt zu sensibilisieren und ihnen im Rahmen der Schulbildung eine grundlegende Medienkompetenz zu vermitteln.

Der Support muss sichergestellt sein.

**> / = 600 Stimmen**

Mir ist es wichtig, dass jede\*r Lernende ein eigenes mobiles Endgerät hat, um es jederzeit im Unterricht und für Projekte nutzen zu können.

Das mobile Endgerät soll auch zum Lernen und Arbeiten außerhalb der Schulzeit zur Verfügung stehen.

Bildungsgerechtigkeit und Zugang zu digitalen Lerngeräten muss für alle Lernenden sichergestellt sein (Leihtablets der Schule, Finanzierung innerhalb der Klassengemeinschaft mit sozialem Faktor, Finanzierung über Teilhabe, etc.)

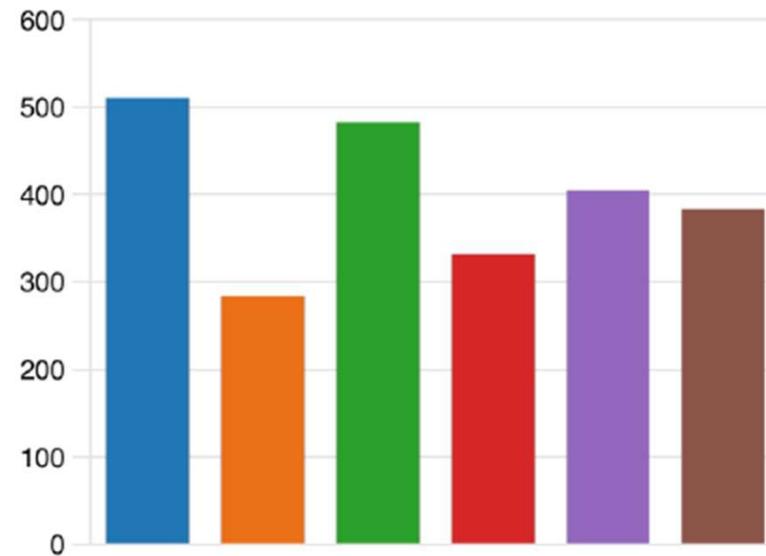
Das mobile Endgerät wird während der Schulzeit sicher verwaltet (Richtlinien, u.a. Datenschutz, Jugendschutzfilter, eingeschränkter Zugriff auf bestimmte Apps etc.).



# Welche Ausstattungswünsche haben Sie?



● Lernbüros	511
● Maker Space	284
● Digital unterstützte Projekträume	483
● Design Thinking	332
● Robotik, Experimentiersets usw. ...	405
● Dazu kann ich mich nicht äußern.	384



# Welche Ausstattungswünsche haben Sie?



Feedback

236 individuelle Antworten

# Priorisierte Ausstattungsszenarien (mobile Schüler-Endgeräte)



Rang Optionen

Erste Auswahl ■ ■ Letzte Auswahl

- 1 Szenario 2: Einheitliche, durch den Schulträ...
- 2 Szenario 3: Einheitliche, durch die Eltern ge...
- 3 Szenario 1: Private mobile Endgeräte mit u...



# Wäre ich als Elternteil dazu bereit, diese Summe einmalig oder per Ratenzahlung auszugeben?



● Ja	41%
● Nein	20 %
● Wenn es sein muss	31%
● Ich bin dafür, benötige jedoch U...	8%



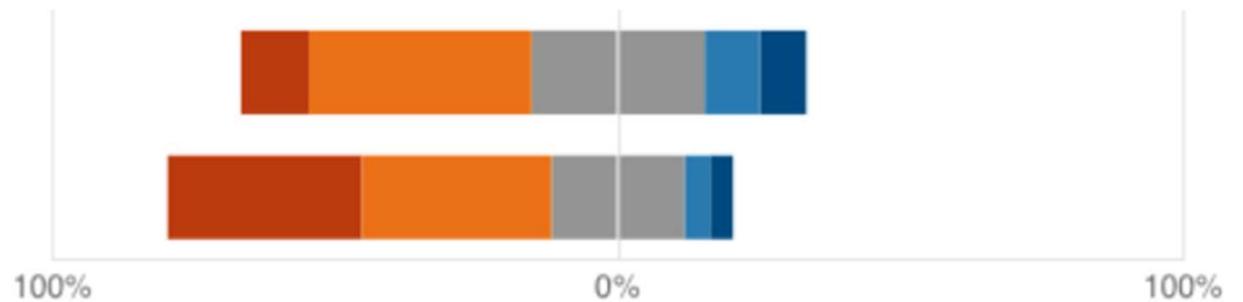
# Medienkompetenz der Lehrkräfte



■ stimme voll zu   ■ stimme zu   ■ neutral   ■ stimme eher nicht zu   ■ stimme nicht zu

Seit Beginn des DigitalPakts (2019) hat sich meine Medienkompetenz verbessert.

Ich sehe dringenden Bedarf an Schulungen und Fortbildungen.

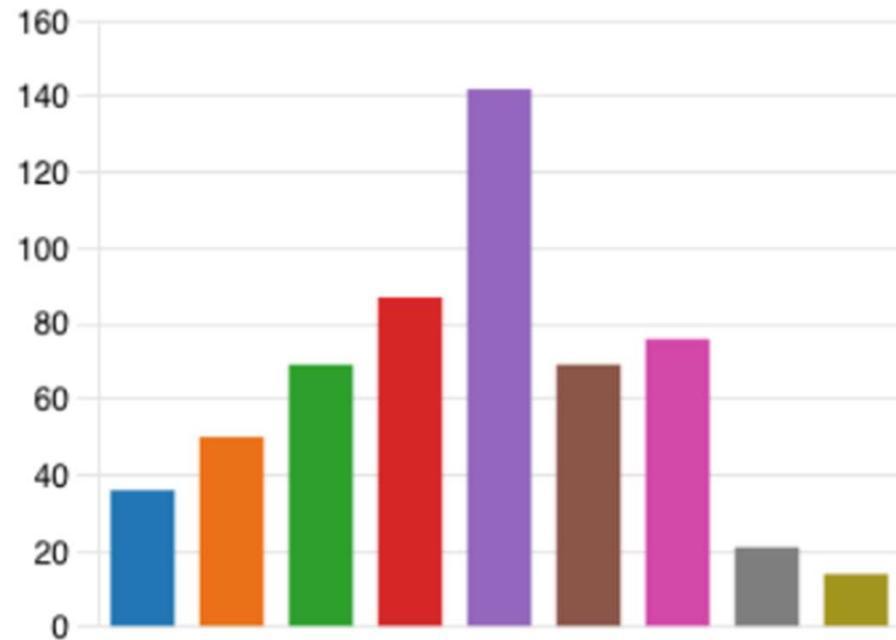


# Medienkompetenz der Lehrkräfte (Selbsteinschätzung)



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

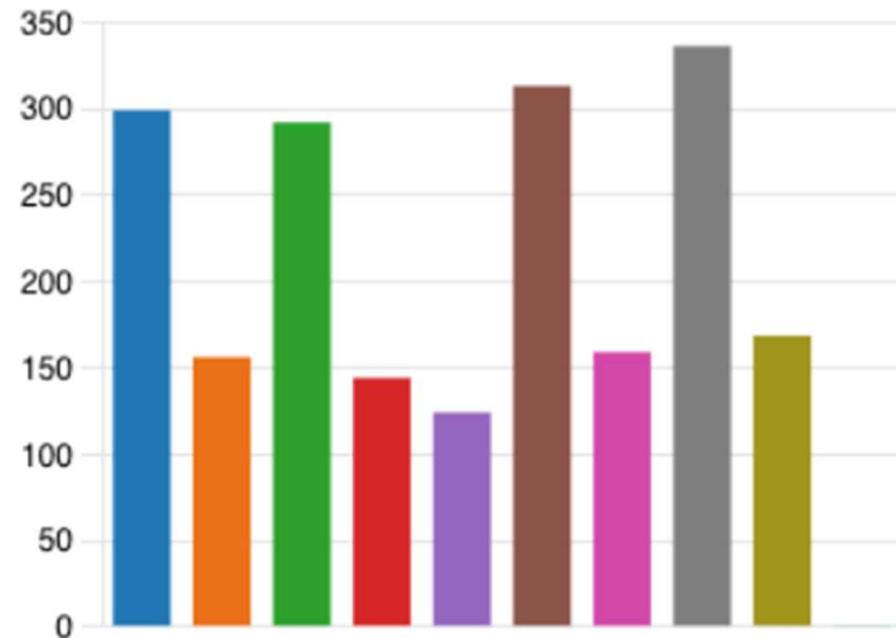
36  
50  
69  
87  
142  
69  
76  
21  
14



# In folgenden Bereichen wären Fortbildungen notwendig:



Digitale Tafellösung	299
Administration auf Schulebene	156
iPads	292
Mobile Endgeräte mit Windows...	144
Mobile Endgeräte mit Android-...	124
Medienpädagogisch sinnvolle U...	313
KI im Verwaltungsbereich	159
KI im Unterricht	336
Prozessgestaltung Digitalität ("C...	169
Sonstiges	1



**In welchen Bereichen halten Sie Fortbildungen für sich und/oder für das Kollegium Ihrer Schule für sinnvoll?**

KI im Unterricht

**Medienpädagogisch sinnvolle Unterrichtsvor- und -nachbereitung sowie Umsetzung mit mobilen Endgeräten**

**Digitale Tafellösung**

**iPads**

Sonderpunkt:

**Prozessgestaltung Digitalität ("Changemanagement", Tool-Katalog, SchiLfs, Elternbeteiligung, usw.)**



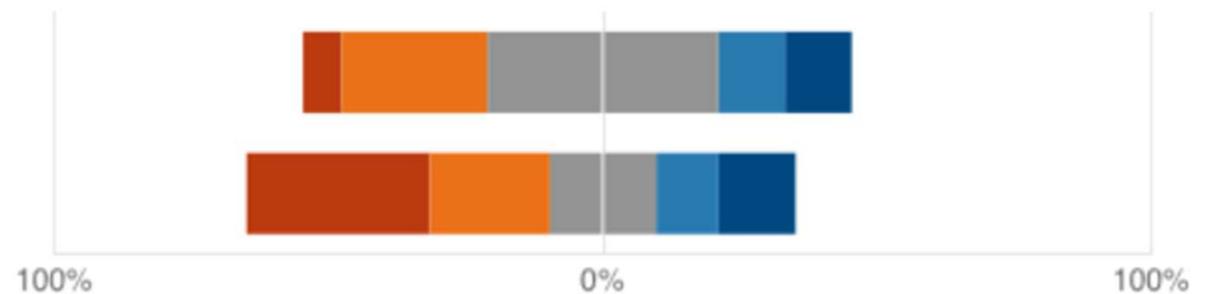
# Medienkompetenz der Schüler\*innen



■ stimme voll zu   ■ stimme zu   ■ neutral   ■ stimme eher nicht zu   ■ stimme nicht zu

Seit Beginn des DigitalPakts hat sich meine Medienkompetenz verbessert.

Ich nutze täglich ein mobiles Endgerät für die Erarbeitung von schulischem Stoff.

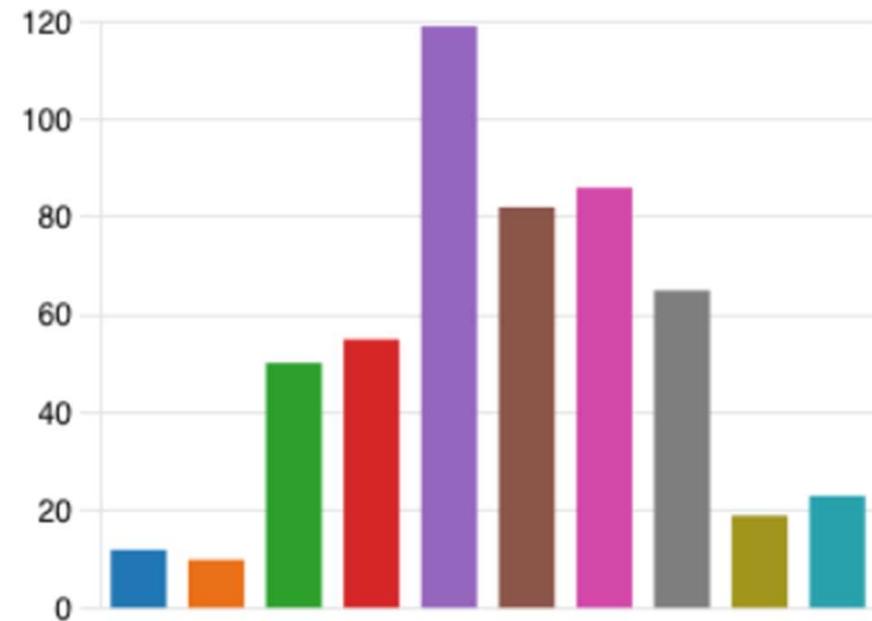


# Medienkompetenz der Lehrkräfte (Schülereinschätzung)



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

- 12
- 10
- 50
- 55
- 119
- 82
- 86
- 65
- 19
- 23



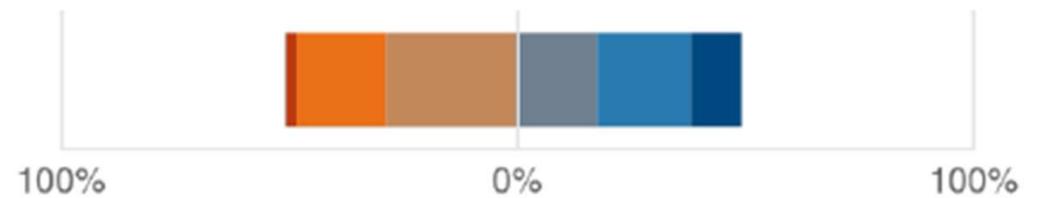


# Wie schätzen Sie den Support ein?



■ sehr gut ■ gut ■ befriedigend ■ ausreichend ■ mangelhaft ■ ungenügend

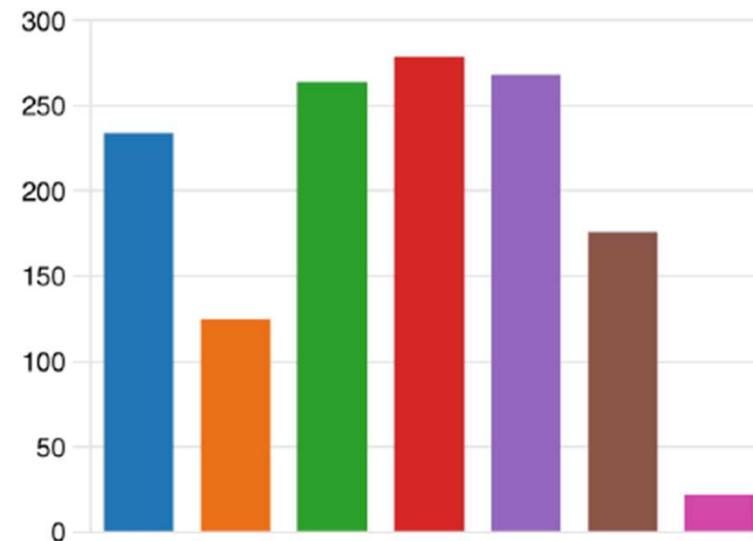
Wie ist der Support strukturiert?



# Wie ist meine Vision eines guten Supports?



● Vor Ort direkt ansprechbar	234
● Telefonisch	125
● Schnell	264
● Zuverlässig	279
● Leicht erreichbar	268
● Egal, Hauptsache, es funktionier...	176
● Sonstiges	22



# Anregungen und Wünsche.

---



# Anregungen und Wünsche.



**Festangestellte IT-Experten statt Lehrer,  
die sich nebenbei um die Technik kümmern.**

# Anregungen und Wünsche.



**Smartboards oder Apple TV  
statt Active Panels!**

---

# Anregungen und Wünsche.



**Besseres Internet und mehr  
Unterricht mit PCs und iPads.**

---

# Anregungen und Wünsche.



**Bessere und lernfreundlichere Räume,  
bessere Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten  
für die Lehrkräfte.**

---

# Anregungen und Wünsche.



Viel mehr digitaler Unterricht.

# Anregungen und Wünsche.



Wir benötigen einen digitalen Hausmeister.

# Anregungen und Wünsche.



Einheitliche Lizenzen für alle Schulen.

# Kommentare zur Umfrage.



**Super, dass es diese Umfrage gibt! Die gestellten Fragen zeigen, dass man sich die richtigen Gedanken zur digitalen Weiterentwicklung macht! Ich bin absolut positiv überrascht und hoffe, dass diese Entwicklung weiter voranschreitet, da wir bezüglich der digitalen Bildung sehr viel aufzuholen haben. Herzlichen Dank dafür!**

---

# Kommentare zur Umfrage.



Ich hoffe, die Umfrage wird rege genutzt.

# Kommentare zur Umfrage.



**Gute Idee, mal die Leute  
in der Schule zu befragen.**

---

# Kommentare zur Umfrage.



**Eine Rückmeldung der Schulen, Eltern und Lernenden  
ist essential, da diese täglich digital arbeiten.  
Vielen Dank für die Umfrage.**

---

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!



**Matera, Franco**

---

**Von:** Gilberg, Beate  
**Gesendet:** Montag, 23. September 2024 17:03  
**An:** Matera, Franco  
**Cc:** Zehner, Sandro; Schmidt, Liane; Schiller, Christina; Häuser, Sandra  
**Betreff:** SBS - Protokoll - Zusatz zu TOP 5 - Schwimmbad St. Vincenzstift

Hallo Franco,

wie besprochen u.a. der Text, der im Protokoll zur Vorlage „Schwimmbad St. Vincenzstift“ bezüglich der zugesagten Klärung/Erläuterung aufgenommen werden kann.

Bei Rückfragen melde dich gerne bei mir.

Danke!

Mit freundlichen Grüßen  
Beate Gilberg

Tel. 343

**Weitergehende Erläuterung / Erklärung zur Vorlage:**

**Die Berechnungsgrundlagen im Sachverhalt (S. 3 der Vorlage) waren nicht ganz vollständig/nachvollziehbar aufgeführt.**

**Es handelte sich beim Tournesol Bad Idstein und beim Rheingaubad Geisenheim um die Anzahl der Gesamteintritte, während beim Schwimmbad St. Vincenzstift nur die Anzahl der tatsächlich teilnehmenden SuS/Lehrkräfte aufgeführt war.**

**Zur Vollständigkeit anbei für alle drei Schwimmbäder beide Angaben:**

Tournesol Bad Idstein:

Pauschale pro Jahr: 100.000,-€ für rd. 14.000 SuS/Lehrkräfte - richtig und vollständig muss es lauten: für 14.000

Eintritte insgesamt - was ca. 410 Personen betrifft:

$100.000,-\text{€} : 14.000 = 7,14 \text{ € pro Eintritt}$

Rheingaubad Geisenheim

Pauschale pro Jahr: 79.000,-€ für rd. 11.200 SuS/Lehrkräfte – richtig und vollständig muss es lauten: für 11.200

Eintritte insgesamt, was ca. 330 Personen betrifft:

$79.000,-\text{€} : 11.200 = 7,05 \text{ € pro Eintritt}$

Schwimmbad St. Vincenzstift Aulhausen

Summe pro Jahr (bei Beschluss zu den Punkten 1-3) – richtig und vollständig muss es lauten 7.480 Eintritte, was ca.

220 Personen betrifft:

$85.000,-\text{€} : 7.480 = 11,36 \text{ pro Eintritt}$